

Trend-Treatments

Welche Behandlungen boomen beim Beauty-Doc? Wir haben bei der Schönheitsärztin Katrin Bartsch, Mitbegründerin der Ordination theaesthetics, nachgefragt.

3 Future-Beauty-Trends, die derzeit noch Utopie sind:

- 1. ANALYSE IM BADEZIMMER.**
Hautanalyse oder Körperfettmessungen direkt im Badezimmer sind bereits Realität. Künftig soll auch berechnet werden, ob ein Produkt wie etwa Shampoo oder Hautcreme wirklich wirkt.
- 2. CUSTOMIZED MAKE-UP.**
Auf der Synergie von Hautanalyse und 3-D-Drucker basiert diese Zukunftsvision: Wir suchen unsere Make-up-Farben auf einem Display aus, das System mischt sie abgestimmt auf unseren Hautton zusammen und produziert die passende Tagesration.
- 3. PILLEN AUS DEM PRINTER.**
Beauty-Pillen für dichteres Haar, festere Haut oder kräftigere Nägel könnten künftig ebenfalls aus dem 3-D-Printer im Bad kommen. Im besten Fall werden die Wirkstoffe für Haar, Haut oder auch Nägel individuell zusammengemixt.

— Was sind die Trends in Sachen ästhetische Schönheitsmedizin?

Katrin Bartsch: Es gibt einen natürlicheren Zugang zur Schönheit, der auch darauf Rücksicht nimmt, dass das Altern von vielen Faktoren abhängt. Das Gesamtbild soll frischer und erholter wirken. Das Ergebnis soll einfach zur jeweiligen Person und ihrem Alter passen.

— Haben Sie das Gefühl, dass sich durch den Trend zu mehr Authentizität auch die Leute, die kommen, verändert haben?

Der Gang zum Schönheitsmediziner ist gesellschaftsfähiger geworden. Von der Putzfrau bis zur russischen Oligarchin – Frauen aus allen Gesellschaftsschichten kommen im Schnitt zweimal im Jahr mit einem überschaubaren Budget zu uns. Sie wollen einfach besser aussehen. Behandlungen mit Hyaluronsäure haben sich in den letzten Jahren von der bloßen „Unterspritzung einer Falte“ hin zur sanften Modellierung des Gesichts ohne offensichtliche Veränderungen entwickelt. Mit rund 500 Euro zweimal jährlich kann man schon sehr viel erreichen.

— Welche Behandlungen boomen?

Wir haben einen neuen *Fraxel Laser*, mit dem man auch Augenfältchen behandeln kann. Das war bei den Vorgängermodellen noch nicht

möglich. Bei den Bodybehandlungen ist *Kryolipolyse 2.0 CoolCrush*, eine Methode, die Fettzellen ohne OP beseitigt, der Renner. Moderne Behandlungen punkten mit geringer Ausfallszeit, sie müssen schnell gehen und vor allem schmerzarm sein.

— Welche Kosmetikbehandlungen sind gerade trendweisend?

Eine vielversprechende Kosmetikbehandlung für neue Frische und zur Zellerneuerung ist das *Hydra Facial*. Ein spezielles Gerät vereint Reinigung, Peeling, Zellerneuerung und Pflege in einer Behandlung und ist eine Alternative zur Mikrodermabrasion, bei der oft Aluminiumsalze verwendet werden.

— Gibt es auch einen Trend, der nicht so begrüßenswert ist?

Bedenklich finde ich die Auswirkungen von *Instagram* und *Co*. Wir haben dadurch verstärkt Anfragen von jüngeren Patientinnen, die ihren Idolen nacheifern. Auch junge Männer wollen vollere Lippen oder definierte Wangenknochen. Es ist wohl ein Selbstwertthema der „Generation Selfie“. Aber wenn eine ganz Junge mit einem Bild von Angelina Jolie daherkommt, zeige ich ihr ein abschreckendes Bild einer Frau, die es mit Beauty-Treatments übertrieben hat, etwa von Donatella Versace, und schicke sie weg.

„PILLEN AUS DEM PRINTER KANN MAN KÜNFTIG IM BADEZIMMER AUSDRUCKEN.“